

Presseinformation

19. Januar 2026

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von der „Republik der Irren“ in Baden bis „Mirage“ in St. Pölten

Am Mittwoch, 21. Jänner, stellt Dirk Stermann ab 19.30 Uhr im Cinema Paradiso Baden seinen neuesten Roman „Die Republik der Irren“ über das Jahr 1918 in Fiume und den verrücktesten Staat der Geschichte vor. Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum ist an diesem Tag, Mittwoch, 21. Jänner, ab 19.30 Uhr als Zeitreise in die eigene Kindheit und Jugend die nächste Runde „Tagebuch Slam“ angesetzt, wobei der Siegerbeitrag per Applaus gekürt wird. Nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls am Mittwoch, 21. Jänner, feiert ab 18 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, als Produktion der hauseigenen Kindertheaterwerkstatt „Hanna im Glück trifft Räuber Stinkefuß“ von Christine Polacek-Eisner, die auch Regie führt, Premiere. Folgetermine: 22. und 23. Jänner jeweils ab 18 Uhr; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Donnerstag, 22. Jänner, rückt die Reihe „Artists on AIR“ in der Artothek NÖ in Krems mit der türkischen Dichterin Bejan Matur und dem syrisch-stämmigen Autor Hamed Abboud eine Autorin und einen Autor des AIR (Artist in Residence) Niederösterreich-Programms in den Fokus: Ab 18 Uhr lesen die beiden bei freiem Eintritt unter dem Motto „Aufgehoben-Sein in der Sprache“ ausgewählte Texte aus ihren aktuellen Lyrikbänden. Nähere Informationen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/72884, e-mail office@literaturhausnoe.at und www.literaturhausnoe.at bzw. www.artothek.at.

Am Donnerstag, 22. Jänner, synchronisieren auch Peter Hörmanseder und Robert Stachel ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt in ihrem großen „Maschek-Jahresrückblick“ das Jahr 2025. Nähere Informationen und Karten unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und www.stadttheater-wn.at.

Presseinformation

In der Bühne im Hof in St. Pölten kommt es am Donnerstag, 22. Jänner, ab 19 Uhr zur Premiere der österreichischen Erstaufführung von „Die Räuber“ von Felix Krakau nach und mit Friedrich Schiller in einer Produktion des Landestheaters Niederösterreich (Regie: Mia Constantine). Zu sehen ist das Stück, in dem der aufklärerische Gestus Schillers zu einer Geschichte über den Aktivismus einer jungen Generation zwischen dem Willen nach gesellschaftlicher Veränderung und der Verantwortung für das eigene Handeln wird, in Folge am 28. und 29. Jänner, 18. und 19. März, 15. und 16. April, 5. und 6. Mai sowie 10. und 11. Juni jeweils ab 10.30 Uhr bzw. am 7. Mai ab 19 Uhr.

Im Landestheater selbst steht am Samstag, 24. Jänner, ab 14 Uhr für Kinder ab vier Jahren ein Schnupperworkshop zur aktuellen Inszenierung von „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ auf dem Programm; nähere Informationen und Anmeldungen unter e-mail theatervermittlung@landestheater.net. Ab 19.30 Uhr folgt an diesem Tag, Samstag, 24. Jänner, in der Theaterwerkstatt die Premiere von George Orwells „Animal Farm“ in einer Inszenierung für ein Publikum ab 14 Jahren von Jonathan Heidorn. Gezeigt wird die hellsichtige und schonungslose Fabel über die Verführbarkeit und Korumpierbarkeit des Menschen weiters am 13., 14. und 25. Februar sowie 14. und 26. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 25. und 27. März jeweils ab 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Freitag, 23. Jänner, gehört die Bühne des Kinos im Kesselhaus in Krems der Journalistin und Autorin Doris Knecht, die hier ab 18 Uhr aus ihrem neuen Buch „Ja, nein, vielleicht“ liest, in dem sie das Primat der romantischen Liebe infragestellt. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.

Im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf bringt Roland Düringer am Freitag, 23. Jänner, ab 20 Uhr in seinem „Regenerationsabend 3.0“ Geschichten aus seinem abwechslungsreichen Leben auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02713/824213, e-mail kaufhaus.hoegl@gmx.at und www.dorfgemeinschaftshaus.at.

Presseinformation

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf präsentiert sich Gabriel Castaneda am Freitag, 23. Jänner, ab 19.30 Uhr in seinem Kabarettprogramm als „Nacho Man: ein Mann für alle Fälle“. Nähere Informationen und Karten unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Kabarett gibt es auch am Samstag, 24. Jänner, in der Kleinkunstbühne Truckerhaus in Gutenbrunn, wo Rudi Schöllner ab 19.30 Uhr in der Vorpremiere von „Ein traumhafter Abend“ sein Publikum auf eine Reise zu Künstlicher Intelligenz und der Generation Z, zum Älterwerden und zu neuen Rollenbildern, zu sozialen Medien und dem Alltag in einer Patchworkfamilie mitnimmt. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3728912, e-mail info@truckerhaus.at und www.truckerhaus.at.

Ebenfalls am Samstag, 24. Jänner, lädt das Klang.Spiel in St. Pölten zu einem von den 1980er- und -90er-Jahren inspirierten Zusammenspiel aus Tanz und Musik, wenn Florient Cador, Solist des Europaballetts, ab 19 Uhr ausgewählte Choreografien zur Musik der Dire Straits, von a-ha, Queen, Europe und Human League präsentiert. Nähere Informationen und Reservierungen unter 02742/24847, e-mail office@klang-spiel.at und <https://klang-spiel.at>.

Schließlich feiert am Samstag, 24. Jänner, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Mirage“ Österreich-Premiere: Damien Jalet hat dafür gemeinsam mit dem japanischen bildenden Künstler Kohei Nawa für das Ballet du Grand Théâtre de Genève eine tänzerisch-visuelle Reise an die Grenzen unserer Wahrnehmung kreiert. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.